

Gemeinsames Projekt von Kulturstiftung, Kirchengemeinde und den Halberstädter Bäckern

Domstollen ruht ab heute im Keller des Halberstädter Domes

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

„der Christstollen oder Weihnachtsstollen ist ein brotähnlicher Kuchen, der – dick mit Puderzucker bedeckt – an das gewickelte Christkind erinnern soll.“so definiert Wikipedia das weihnachtliche Gebäck.

Nach der Erfolgsgeschichte des Halberstädter Domstollens in den vergangenen vier Jahren wirken die Halberstädter Bäcker- und Konditoren GmbH, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und die Evangelische Gemeinde Halberstadt aktuell an der Fortsetzung. Nach der bewährten Rezeptur arbeiten Bäckermeister Peter Potratz und Mathias Hlady bereits seit Sommer an der Vorbereitung. Ein schwerer Hefeteig, viel gute Butter, Mandeln, Rosinen, Zucker und andere Leckereien gehören zu den Zutaten, die einen guten Stollen ausmachen, natürlich nur in sorgsamer Handarbeit geknetet und verarbeitet. Damit es nun ein echter Domstollen wird, fehlt nach dem Backen nun nur noch eine Zutat, das besondere Klima im Domkeller.

Darin liegen die 2500 Stollen seit heute, nachdem sie von Peter Potratz und seinen Kollegen in den Remterkeller gebracht worden sind. Der Remter, ein zweigeschossiger Steinbau, entstand bereits in der ersten Bauphase des Domes im 13. Jahrhundert. Während die Säle im Erd- und Obergeschoss als repräsentativer Versammlungsraum und Speisesaal des Domkapitels dienten, lagerten im Keller bereits im Mittelalter Lebensmittel, sicher auch Wein. Den Keller verwaltete der Cellarius, der Kellerer des Domkapitels.

In den kommenden Wochen ruhen dort die weihnachtlichen Gebäcke, bevor sie am ersten Advent im Gottesdienst angeschnitten werden. Danach sind die ganz besonderen Domstollen in den Filialen der Halberstädter Bäcker und Konditoren zu erwerben. Dabei kommt

pro verkauftem Stollen eine Spende einem Förderprojekt der Kulturstiftung zugute. Das Fassadenfenster im nördlichen Querhaus soll ebenso wie sein südliches Gegenüber nach einem Entwurf des Glasgestalters Günter Grohs gestaltet werden.

Die große Domstolle wird 18,95 Euro und die kleine 11,95 Euro kosten. Unter der Telefonnummer 03941-623115 nimmt die Bäcker GmbH Vorbestellungen entgegen.